

Sourcing Story – Kurkuma aus Indien



Der Ursprung und die Tradition von Aveda liegen seit jeher in der ayurvedischen Lehre, der traditionellen, indischen Heilkunst begründet, die vor mehr als 5.000 Jahren entstand. So steht "A" im Sanskrit für "alles" und "Veda" bedeutet "Wissen". Mit der Haarpflege-Linie Invati™ – in Sanskrit beleben bzw. kräftigen – besinnt sich Aveda auf diesen Ursprung. Die Systempflege mit 97% natürlichen Inhaltsstoffe geht gegen Zeichen der Haar- und Kopfhautalterung – wie Haarausdünnung, Volumenverlust, Verlust der Dichte des Haares, trockene oder spannende Kopfhaut – vor. Das Geheimnis von Invati™: Densiplex™, ein belebender, innovativer Wirkstoffkomplex mit ayurvedischen Heilkräutern wie Kurkuma, der Kopfhaut und Haarfollikel kräftigt und den

Regenerationsprozess unterstützt. Aveda bezieht das Kurkuma in partnerschaftlicher Zusammenarbeit aus Indien und unterstützt damit dort die lokalen Gemeinden.

"46% der Frauen weltweit fürchten sich vor feinem, dünnen Haar, das mit dem Alter auftreten kann¹", erklärt Marianne Knutson, Vice President Aveda Global Marketing. "Jedoch unternimmt nur ein Viertel etwas dagegen. Wir konnten zudem feststellen, dass sie an einer natürlicheren Alternative interessiert sind. Genau diese Lücke will Aveda mit Invati™ schließen und eine einzigartige Möglichkeit mit Wirkstoffen aus kontrolliert biologischem Anbau anbieten."

Die Kraft von Kurkuma aus Indien

Hauptbestandteil der Invati™ Produkte ist **Kurkuma**, das in der traditionellen, ayurvedischen Lehre effektiv gegen sichtbar alterndes Haar und Kopfhaut eingesetzt wird. Bei der Beschaffung des wirkungsvollen **Kurkuma** arbeitet Aveda mit dem indischen Unternehmen **Nisarga**² – in Sanskrit Natur – zusammen. **Nisarga** widmet sich dem kontrolliert biologischem Anbau ayurvedischer Kräuter mit der gleichzeitigen Unterstützung von lokalen Gemeinden. Durch diese Partnerschaft werden die nachhaltige, kontrolliert biologische Landwirtschaft und die Familien unterstützt. Mit dem fairen Einkommen, das sie erhalten, können sie ihr Leben verbessern und ihre Familien sowie die Gemeinden unterstützen. Sie haben die Möglichkeit Lebensmittel sowie Medizin zu kaufen und ihre Kinder zur Schule zu schicken.

Doch auch im Bereich der Wasserversorgung, für den sich das Aveda-Netzwerk im April mit dem **Earth Month** einsetzt, unterstützt Aveda getreu der Mission die Region. Zwei Dörfer in der Nähe des **Nisarga** Landwirtschaftbetriebes hatten keinen bzw. nur bedingten Zugang zu sauberem Wasser und die Frauen mussten durchschnittlich sechs Stunden laufen um dieses in die Dörfer zu bringen. Mit den Spenden des **Earth Month** konnten die Einwohner des einen Dorfes ihr veraltetes Wassersystem reparieren und erneuern; die Einwohner des zweiten Dorfes hingegen eine neue Quelle erschließen. Die Frauen haben nun mehr Zeit für ihre Familien und Kinder, können diese bei den Schularbeiten unterstützen und Gemüsegärten zur Selbstversorgung der Familien anlegen.

¹ The Future of Haircare, Data Monitor, 2/2010, Global Population.

² <http://realnaturals.net>



KOSMETIKVERBAND

VKE-KOSMETIKVERBAND · Unter den Linden 42 · 10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30.20 61 68-22 · Telefax: +49 (0) 30.20 61 68-722 · E-Mail: info@kosmetikverband.de
www.kosmetikverband.de

Pressebüro ANTJE BRÜNE · Westfalenweg 381 · 42111 Wuppertal
Telefon: +49 (0) 202.70 52 636 · E-Mail: info@presse-bruene.de